



# Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde  
Bingen am Rhein

September/Oktober/  
November  
2019



**Und das erwartet  
Sie in dieser  
Ausgabe**

**S. 2 Pfarrerin Tanja  
Brinkhaus-Bauer**

**S. 4 Pfarrer Ralf Fel-  
ten**

**S. 5 Berichte und  
Rückblicke**

**S. 10 Ausblicke und  
Einladungen**

**Nachrichten und Informationen  
aus unserer  
Kirchengemeinde**



## Gedanken zum Gebet

Bei Trauungen ist es gang und gäbe, dass Trauzeugen, Geschwister oder Freunde des Brautpaars die Fürbitten übernehmen. Das gibt der Trauung nochmal einen persönlichen touch.

Beim Traugespräch bitte ich das Brautpaar immer, diejenigen, die die Fürbitten übernehmen, zu sagen, dass ein Gebet eine bestimmte Form hat. Das heißt: Es ist an einen Adressaten, Gott, gerichtet und beginnt dementsprechend mit „Herr“ oder „Gott“ oder „Vater im Himmel“. Und es endet mit „Amen“.

Viele werden sicher den Kopf schütteln und denken: Das ist doch selbstverständlich. Nein, ist es nicht. Etliche Male habe ich erlebt, dass unvermittelt drauflos gesprochen wird: Wir wünschen X und Y alles Gute, ein glückliches Leben...

Ein Gebet ist ein Gespräch mit Gott. Es kann ein Dankgebet sein, ein Bittgebet, eine Klage, ein Anruf oder einfach ein Zwiegespräch. Man kann alleine beten oder mit vielen anderen zusammen, wie wir das im Gottesdienst tun.

Mit Konfirmanden habe ich mal verschiedene Gebetshaltungen ausprobiert: Im Stehen, im Knien, im Sitzen, mit gesenktem Kopf oder ausgebreiteten Armen. Demütig oder sich vor Gott öffnend, ihm zugewandt.

Welche Form auch immer wir wählen, uns vertraut ist, uns guttut, ist nicht entscheidend. Vielmehr, dass wir es überhaupt tun.

Viele beten gar nicht, weder alleine noch in der Familie, weil sie nicht wissen, wie, weil sie ungeübt sind.

Kann man Beten lernen? Ja! Es ist so, als wenn ich mit einem guten Freund zusammensitze und ihm erzähle, wie mein Tag war, was mich bewegt hat, wofür ich dankbar bin, worüber ich mir Sorgen mache oder was mich ärgert. Gott ist ein guter Zuhörer.

Beten heißt, sich öffnen für Gott, empfangsbereit werden, den Horizont weit machen. Lauschen. Beten heißt danken für all das, was nicht selbstverständlich ist. Und auch: Vor Gott ausbreiten, was ich nicht verstehe und nur schwer annehmen kann. Beten kann Klagen und Weinen, Loben und Preisen sein. Und regelmäßiges Üben hilft. In seinem Buch „Beten. Ein Selbstversuch“ beschreibt Klaus Douglass 50 Arten zu beten. Er schreibt. „Durch das Beten öffnen wir uns

für die Nähe Gottes. Und je vielfältiger unser Gebet ist, desto höher die Wahrscheinlichkeit, etwas von seinen ‚Signalen‘ aufzufangen. Beten macht uns empfänglicher für die Gegenwart Gottes in unserem Leben. Und die ist ermutigend, stärkend, heilsam, inspirierend und tröstend.“

Ich wünsche Ihnen gute Gespräche mit Gott!

*Pfarrerin Decker-Horz*



\*\*\*\*\*

## ***„Singen ist gut für Körper und Seele!“***

***Samstag, 14. September 2019***

***14.30 bis 18.00 Uhr***

***Evangelisches Gemeindehaus Bingen-Büdesheim***

Am Samstag, dem 14.09.2019 bietet Dekanatskantor Norbert Gubelius einen Projektchor-Tag an. Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bingen-Büdesheim, um für den musikalischen Gottesdienst am darauffolgenden Morgen (15.09.2019) in der Christuskirche einige schöne Stücke einzustudieren.

In der sicherlich abwechslungsreichen Probenzeit wird nicht nur das Singen selbst, sondern auch der dazugehörige Umgang mit Körper und Stimme im Mittelpunkt stehen. Denn Singen ist gut für Körper und Seele! Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger, auch mit wenig Chorerfahrung.

# „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1“

Liebe Johanneskirchengemeinde,



mit Vorfreude auf neue Begegnungen schreibe ich Ihnen einen herzlichen Gruß und stelle mich Ihnen als die Neue auf der Pfarrstelle I der Johanneskirchengemeinde vor. Zum 1. September trete ich die Nachfolge von Pfarrer Olliver Zobel an.

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Ps. 98,1). Gerne singe ich neue Lieder, Sie auch? Für Sie in der Johannesgemeinde wie für mich steht nun ein Neuanfang bevor. Wie schön, wenn wir zu einem gemeinsamen neuen Klang werden.



Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir als Familie vermutlich gerade dabei, Möbel aufzubauen und ins Pfarrhaus einzuziehen. Wir hoffen, bald wieder einen funktionierenden Herd und einen angeschlossenen PC zu haben, dann kann es losgehen ☺. Wir ziehen zu fünft ein: mein Mann Alois Bauer, Referent im Bischöflichen Ordinariat Mainz, unsere Kinder Johannes (19), Florian (16) und Judith (13) und ich, Tanja Brinkhaus-Bauer.

Die Johanneskirchengemeinde ist für mich und uns vertraut und neu gleichzeitig. Seit 2003 war ich Pfarrerin mit halber Stelle in der Christuskirchengemeinde Bingen-Büdesheim. Dadurch habe ich Menschen, Kirchen-, Politik- und Bildungsstrukturen in Bingen gut kennen- und sehr schätzen gelernt. Die Johanneskirchengemeinde ist mir durch die jahrelange, kollegiale und inspirierende Zusammenarbeit mit Pfarrer Olliver Zobel und Pfarrerin Ulrike Decker-Horz vertraut. Und doch werde ich die Gemeinde und die Menschen, die in ihr zu Hause sind, erst jetzt richtig kennenlernen. Ich bin gespannt. ☺

Gerne gestalte ich lebendige Gottesdienste ganz verschiedener Art, mal traditionell, mal modern, die Konfi-Arbeit liegt mir besonders am Herzen, gerne biete ich in Kooperation mit anderen Institutionen oder Gemeinden thematische oder spirituelle Angebote an. Die seelsorgerliche Begleitung auch von Menschen am Rande der Kirche ist mir ein Anliegen. Und vieles wird erst mit guter Musik wirklich lebendig. Wie gut, dass auch für viele Menschen in der Johanneskirchengemeinde die Musik wichtig ist. „Singt dem Herrn ein neues Lied!“ Ps. 98

Mein Herz schlägt ganz besonders da, wo Menschen eine Ahnung von Gottes Gegenwart bekommen und für ihr Leben im Glauben eine (neue) Kraftquelle entdecken. Für meinen eigenen Glauben ist eine tiefe und weite, ganzheitliche Spiritualität wichtig. Dem Zusammenspiel von innen und außen, von Körper und Seele habe ich z. B. in dem Projekt „Kirche in Bewegung“ Raum gegeben. Eine dreijährige Weiterbildung „geistlich begleiten“ hat mich selbst sehr bereichert.

Die Ökumene gehört theologisch wie familiär ganz selbstverständlich zu meinem Alltag dazu. Gleichzeitig trage ich gerne zu einer guten Repräsentation von Evangelischer Kirche in Bingen bei.

Übrigens bin ich 1969 in Büdingen/Hess. geboren, manche wollen ja gerne wissen, wo man denn so herkommt. Studiert habe ich in Bielefeld-Bethel, Bern (Schweiz), Pietermaritzburg (Südafrika) und Marburg. Mein Vikariat habe ich in Mainz-Marienborn gemacht. Ein Jahr habe ich im Abschiebegefängnis in Ingelheim gearbeitet, nach einer Kinderzeit dann ab 2006 hier in Bingen-Büdesheim in der Christuskirche.

**Eine gute Gelegenheit zur Begegnung ist sicher das Gemeindefest am 22. September, zu dem Sie sehr herzlich eingeladen sind!** Vielleicht können wir ja dann im Gottesdienst schon ein „neues Lied“ zusammen singen, - ganz nach Psalm 98: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Psalm 98,1

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink that reads "Tanja Brinkhaus - Bauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Tanja Brinkhaus-Bauer

## Vorstellung Pfarrer Ralf Feilen



Seit dem 15. Juni 2019 bin ich mit einer halben Stelle Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Horrweiler-Aspishheim. Mit der anderen Hälfte bin ich Propst Dr. Schütz beigegeben und übernehme Aufgaben im Dekanat. Pfarrerin Brinkhaus-Bauer hatte die gute Idee, mir die Gelegenheit zu geben, mich im Gemeindegruß als neues Gesicht in der Region vorzustellen. Das mache ich hier gerne, weil auch mir die regionale Zusammenarbeit von

Kirchengemeinden am Herzen liegt. Angesichts von Pfarrstellenkürzungen und zunehmendem Personalmangel ist das regionale Denken und Arbeiten überlebenswichtig für die Kirche. Über den Tellerand schauen eröffnet neue Möglichkeiten.

Vor 61 Jahren wurde ich in Bad Kreuznach geboren. Aufgewachsen bin ich in Mainz. Dort lebe ich mit meiner Frau und unserem jüngsten Sohn. Unsere beiden anderen Kinder, Sohn und Tochter, leben und studieren in Tübingen und Marburg. Seit zwei Jahren bin ich begeisterter Großvater.

Die Region Rheinhessen ist mir vertraut und ich freue mich darauf, hier zu arbeiten.

Nach fast 30 Jahren Dienst und Leben in Gemeinden im Untertaunus, in Frankfurt und Walluf war ich von 2015 bis 2019 im regionalen Pfarrdienst im Dekanat Rodgau tätig. Schwerpunkt dieser Springerstelle waren Vakanzvertretungen und „Angebote geistlichen Lebens“ in verschiedenen Kirchengemeinden des Dekanats. Dort habe ich geistliche Übungen mit Bibeltexten und Spielfilmen angeboten. Auch Pilgern und Bibliolog, eine Methode, die biblische Geschichten erfahrbar macht, wurden gerne angenommen.

Gottesdienst und Konfirmandenunterricht, Kasualien und Seelsorge sind Dienste, die mir am Herzen liegen. Wichtig ist mir der gute Kontakt zu Menschen. Teamarbeit im Kirchenvorstand und mit Kolleginnen und Kollegen macht mir viel Freude.

Es wäre schön, wenn wir uns einmal beim Gottesdienst im Park am Mäuseturm begegnen.

Herzliche Grüße Ralf Feilen

## Dialogpredigt, Mini-Kunstwerke und Mitbringpicknick

*Bewegend und außergewöhnlich: der 8. Himmelfahrtsgottesdienst im Park am Mäuseturm*



Am Ende strahlten die Mitwirkenden des achten gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienstes der Evangelischen Gemeinden in der Region Bingen mit der hinter den Wolken hervorblitzenden Sonne um die Wette. Wieder ein gelungener Gottesdienst mit einem ganz außergewöhnlichem Akzent. Als Motto hatte das Team

von Ehrenamtlichen der evangelischen Gemeinden Bingen-Büdesheim, Bingen-Stadt, Gensingen-Grolsheim und Horrweiler-Aspisheim zusammen mit der Pfarrerin der Christuskirchengemeinde Bingen-Büdesheim, Norina Mutzek, das Bibelzitat „Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen“ gewählt und dazu nicht nur eine bewegende Dialogpredigt gehalten, sondern sich auch etwas Kreatives ausgedacht. Aus heller Knetmasse konnten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher kleine Kunstwerke formen, mit denen sie der Frage nachgingen, wie und wo Gott ihnen begegnet. Rund hundert kleine, gegenständliche und nicht-gegenständliche Mini-Kunstwerken entstanden und wurden auf und um den Altar drapiert, bestaunt und sogar fotografiert. Den schon traditionellen Abschluss des Gottesdienstes machte ein Mitbring-Picknick unter der großen Eiche am Gottesdienstgelände.

*Text: Hilke Wiegers*

# „In der Taufe steckt das Leben drin – mit dem Leichten und Schweren“

*Gemeinden der Region Bingen feiern Tauffest am Rhein*



Auch wenn es noch am späten Vormittag sehr nach Regen aussah, das Wetter hielt. Und so wurde das Tauffest auf dem Gottesdienstgelände im Binger Park am Mäuseturm (zum Schluss sogar bei Sonnenschein!) für alle Beteiligten ein unvergesslich schönes Erlebnis. Acht Kinder und eine Erwachsene aus den Evangelischen Kirchengemeinden der Region Bingen sollten an diesem Sonntagmittag an drei festlich dekorierten Stationen getauft werden. Rasch füllten sich die von

zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aufgestellten Bänke auf dem Gottesdienstgelände. Vier Pfarrerinnen und Pfarrer, Tanja Brinkhaus-Bauer von der Christuskirchengemeinde Bingen als federführende Organisatorin, Markus Weickardt von der Kirchengemeinde Gensingen/Grolsheim, Christina Weyerhäuser, Pfarrerin im Ehrenamt, und Olliver Zobel, Dekan des Dekanates Ingelheim-Oppenheim, gestalteten den Gottesdienst. Die Band der Christuskirchengemeinde, „Sound of Faith“, sorgte für den stimmungsvoll-lockeren Rahmen des Tauffestes. Und in ihrer Predigt gelang es Pfarrerin Weyerhäuser ihren ZuhörerInnen die Bedeutung „Taufe“ zu vermitteln: „Die Taufe ist ein Grund zur Freude und zugleich ist sie doch so viel mehr. Denn in der Taufe steckt das Leben drin, mit dem Leichten und dem Schweren“. Mit der Taufe heiße Gott den Menschen willkommen, so die Pfarrerin, mit seinen guten und schlechten Seiten. „Durch die Taufe schenkt Gott uns ein neues Leben. Da ist es nur wichtig, dass ich bin.“ Worte, die die Zuhörerinnen erreichten und den Gottesdienst vor der herrlichen Kulisse des Rheinufers zu einem ergreifenden Moment machten. Schließlich war ja auch das Motto des Tauffestes „Willkommen! Willkommen im Leben, willkommen in der Kirche!“

*Text: Hilke Wiegers  
Fotos: Claudia Vogel*



# Kirche in Bewegung



Schöne Erinnerungen an den Ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm am 13. Juni mit dem Motto: „Die auf Gott hoffen, schöpfen neue Kraft!“ Jesaja 40,31 und den 6 Binger Firmenlauf.

Mit dabei waren:

Eugen Eckert, Musik- und Sportpfarrer der EKHN,  
Markus Lerchl, Pfarrer der Basilika-Gemeinde St. Martin Bingen,  
Olliver Zobel, Dekan des Ev. Dekanats Ingelheim und Oppenheim,  
Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin der Ev. Christuskirche Bingen,  
Johannes Hoffmann, Pfarrer in Guntersblum,  
die Band *Sound of Faith* unter der Leitung von Stefan Lippke

**und viele Menschen aus der Region  
von Kirche in Bewegung!!!! ☺**



**Dekanat unterstützt Impulspost**

## „Trauer mit mir!“

**Begleitaktion mit zahlreichen Veranstaltungen für den November geplant**

Tod und Trauer machen rat- und hilflos. Das müssen nicht nur viele Trauernde erleben, sondern auch Familie, FreundInnen oder KollegInnen der Trauernden. Viele wissen nicht, wie sie tröstende Worte finden können, ja, wie sie sich „richtig“ verhalten sollen. In solchen Momenten ist es gut, Rat und Unterstützung, Hilfe und Begleitung in der eigenen Kirchengemeinde zu finden. Die große Rolle und Aufgabe, die die Kirche in solchen schweren Lebenssituationen übernimmt, hat nun das Planungsteam der EKHN-Impulspost unter dem Motto „Trauer mit mir!“ aufgegriffen, die Mitte Oktober an alle Kirchenmitglieder verschickt werden wird.

Wir als Dekanat Ingelheim-Oppenheim planen nun, das Impulspost-Thema in der Zeit zwischen dem 3. und dem 24. November mit zahlreichen Aktivitäten aufzugreifen. In Kooperation mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern, mit Hospizvereinen, Trauergruppen und vielen anderen in diesem Bereich engagierten Menschen werden wir Angebote zum Thema „Trauer“ machen. Schließlich geht es uns auch darum, die Arbeit der Menschen, die sich hier engagieren zu würdigen.

Auch die Dekanatsnachrichten werden im Herbst „Tod“ und „Trauer“ thematisieren. Außerdem sollen mit einem separaten Flyer und einem Plakat alle Termine zum Thema beworben werden. Ganz besonders werden wir auf den Ewigkeitssonntag hinweisen, an dem die Kirchengemeinden ihrer Verstorbenen gedenken. Denn Kirche ist, auch in den schwersten Stunden des Lebens, ganz nah bei den Menschen.



## Steuerungsgruppe Fair Trade



Wir sind auf dem Weg!

Mit jährlich über 2.500 Informationsveranstaltungen ist die Faire Woche die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie wird seit 2001 jedes Jahr in den letzten zwei Septemberwochen durchgeführt. Die

Umsetzung der Aktionen übernehmen lokale Gruppen, Supermärkte, Organisationen wie Weltläden, Kirchengemeinden, Schulen u.v.a.

Auch wir beteiligen uns als Johanneskirchengemeinde an den Fairen Wochen, denn der Fair-Trade-Gedanke ist uns wichtig.

Zu dem Thema „unverpackt einkaufen“ laden wir am **Mittwoch, 18. September um 19.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Evangelischen Christuskirche ein, Dromersheimer Chausse 1, Bingen-Büdesheim. Herr Hamdaoui (Mainz) wird uns die Idee der Unverpackt-Läden vorstellen. Im Anschluss wollen wir uns gegenseitig mit dem inspirieren, wo wir schon selbst gute Erfahrungen gemacht haben, wo und wie Verpackung, Plastik, Müll vermieden werden können.

Nicht nur die (Nicht-)Verpackung ist wichtig, auch die Produkte sind entscheidend. Hierüber berichtet Frank Herrmann in seinem Vortrag „Fair, bio und vegan? – Weniger Fleisch für ein besseres Klima und mehr Gesundheit“ am **Freitag, 13. September um 19.00 Uhr in der VHS Bingen (Ida-Dehmel-Saal)**. Eintritt 5 €.

Zusammen mit dem KiKuBi, der VHS, der Christuskirchengemeinde und dem Weltladen laden wir zu dem Film „The True Cost – Der Preis der Mode“ ein. Er wird am **Montag, 30. September um 20.15 Uhr im KiKuBi**, Mainzer Str. 9 gezeigt, Eintritt: 6,50 €.

Der Film zeigt, wo Mode hergestellt wird, welche Arbeitsbedingungen dort herrschen, wie Menschen und Natur ausgebeutet werden: eben der wahre Preis der Mode.

Die Binger Kirchen beteiligen sich am **Freitag, 06. September** mit *churches-for-future* an *fridays-for-future*, achten Sie auf die Presse und kommen Sie dazu!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

# Neues aus der Kirchenmusik

## Termine

### September 2019

#### MONATSKONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 15.09.2019 - 16:00 Uhr

Querflöte trifft Orgel  
Ulla Bohmeier-Brand, Orgel  
N.N. Querflöte



Sonntag, 22.09.2019 - 10:00 Uhr

#### Musikalischer Festgottesdienst zum Gemeindefest

Mitwirkende: Johannessinger, Johannes Chor, Schola  
Norbert Gubelius, Orgel und Leitung

### Oktober 2019

#### MONATSKONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 27.10.2019 - 16:00 Uhr

- Kurdisch Marielle

eine Kammer-Oper von Burkhard Mohr für zwei Soprane und kleines Ensemble - das Drama einer Flüchtlingsfrau, die zurück nach Syrien möchte...



### November 2019

#### KONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Johannes Brahms  
Ein deutsches Requiem

**Samstag, 23.11.2019**  
**17:00 Uhr**

HELEN ROHRBACH SOPRAN  
JOHANNES HILL BASS

CAMERATA RISONANZA

JOHANNES CHOR BINGEN  
SCHOLA DER BURGKIRCHE  
PROJEKTSÄNGER  
LEITUNG:  
DK NORBERT GUBELIUS

EINTRITT VVK 14€ / AK 16€  
KARTEN UND INFOS BEI  
NORBERT GUBELIUS



## Binger Singakademie

Kinderchor – Johannessinger

2. – 4. Klasse : Mittwochs 15:30 - 16:15 Uhr

4 Jahre – 1. Klasse: Donnerstags 15:30 -16:00 Uhr

Johannes Chor

Donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr



JOHANNESSINGER

MÄNNER-ENSEMBLE



Wenn Sie musikalisch mitwirken wollen melden Sie sich bitte bei:

*Dekanatskantor Norbert Gubelius, Kurfürstenstr. 4, 55411 Bingen  
Tel.: 0170-8670888 - Mail: [gubelius@bingen-evangelisch](mailto:gubelius@bingen-evangelisch).  
Alle Infos auch unter: **[www.gubelius-musik.de](http://www.gubelius-musik.de)***

# Es ist wieder Konfi-Zeit

Nicht nur eine der beiden Pfarrerinnen ist neu, auch 16 neue Jugendliche haben nach den Sommerferien in der Johanneskirche neu begonnen: der neue Konfi-Kurs. Dabei sind in diesem Jahrgang: Lynne Achenbach, Luana Dittmar, Kitana Jasper, Victoria Keller, Nora Kunstler, Robert Kunstler, Nell Laloi, Sophie Marie Lott, Milla Lüdemann, Nova Lee März, Nico Meyer, Lilly Sophie Otto, Leonie Peters, Alexandra Pflüger, Jakob Schaberger und Phil Schmick.



Eine spannende Zeit hat begonnen, in der wir über alle möglichen Themen, die unser Leben und unseren Glauben betreffen ins Gespräch kommen wollen. Gemeinschaft und Spaß sollen dabei nicht zu kurz kommen. Ein tolles neues Konfi-Team findet sich gerade und wird sich Ihnen im nächsten Gemeindegruß vorstellen.

Gemeinsam schauen wir schon auf eine große Binger Konfi-Auftakt-Aktion am Samstag, 17. August, im Park am Mäuseturm zurück. Im September wollen wir am Konfi-Adventure des Dekanats in Oppenheim teilnehmen, und am Gemeindefest sind die Jugendlichen natürlich auch dabei. Da werden wir sie der Gemeinde im Gottesdienst vorstellen.

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

\*\*\*\*\*



## Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen

Telefon: 0178/1757121

[www.weltladen-bingen.de](http://www.weltladen-bingen.de)

**Öffnungszeiten:** Montag 10:00 – 13:00 + 15:00 – 18:00  
Dienstag & Mittwoch 10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00  
Donnerstag 10:00 - 18:00  
Freitag 10:00 - 18:00,  
Samstag 10:00 – 15:00

# Freud und Leid

## Taufen



Emilia Poidinger am 09. Juni 2019  
Emma Hentschel am 15. Juni 2019  
Jakob Carbon am 7. Juli 2019  
David Spanos am 4. August 2019  
Matteo Spanos am 4. August 2019

## Trauung



Kristiane und Tobias Gallon am 15. Juni 2019  
Larissa Lohrmann und Daniel Baumgarten am 29. Juni 2019  
Jana Funk und Florian Petry am 13. Juli 2019  
Nina Wagenknecht und Sandro Pohl am 19. Juli 2019  
Jasmin Gresse und Peter Speier am 17. August 2019  
Marina Kertz und Nico Kuhn am 23. August 2019  
Desirée und Jonas Mischa Thorn am 24. August 2019

## Beerdigungen



Martha Pappadopoli am 22. Mai 2019  
Heinz Böhme am 3. Juni 2019  
Elfriede Adler am 4. Juni 2019  
Gerda Trautmann am 6. Juni 2019  
Rudolf Bachmann am 17. Juni 2019  
Markus Andres am 1. August 2019

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

Jeden Sonntag meist um 10:00 Uhr (Johanneskirche)

Einmal im Monat um 18:00 / 19:00 Uhr.

Jeweils am 1. und 3. Sonntag mit Abendmahl

Am Dienstag um 10:15 Uhr in der Kapelle im Stift St.Martin



**Informationen zu den regelmäßigen Treffen für junge und ältere Gemeindemitglieder finden Sie auf unserer Homepage: [www.bingen-evangelisch.de](http://www.bingen-evangelisch.de).**

**Herausgeber: Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen**

Redaktion: E. Retzlaff, Chr. Neubert

V.i.S.d.P: Klaus Retzlaff

## Ihre Ansprechpartner



Pfarrstelle 1:

**Pfarrerin Brinkhaus-Bauer**

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 06721-xxx

eMail: brinkhaus-bauer@bingen-evangelisch.de

---



Pfarrstelle 2:

**Pfarrerin Decker-Horz**

Kurfürstenstr. 9, Bingen, Telefon: 0611-1687410,

eMail: decker-horz@bingen-evangelisch.de

---



Gemeindebüro:

**Julia Kügler**

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 06721-14171

eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de

**Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr**

---



Kantor:

**Norbert Gubelius**

Kurfürstenstr. 9, Bingen, Telefon: 0170-8670888

eMail: gubelius@bingen-evangelisch.de

---



2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

**Klaus Retzlaff**

Mainzer Str. 14-16, Bingen, Telefon: 06721-12278,

eMail: retzlaff@bingen-evangelisch.de

---



Küster:

**Christoph Kasper**

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Telefon: 06743/9097041

eMail: kuester@bingen-evangelisch.de

---



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:

**Sigrid Endres,**

Kurfürstenstr. 4, Bingen, Tel.: 06721-12728

eMail: endres@bingen-evangelisch.de

---



Gemeindepädagoge:

**Paul Nicolay**

Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen, Tel.: 06721-154072

nicolay@bingen-evangelisch.de

---

### **Unsere Kontoverbindung:**

Johanneskirchengemeinde (Sparkasse Rhein-Nahe):

IBAN: DE07 5605 0180 0030 0050 03; BIC: MALADE51KRE





Evangelische  
Johanneskirchengemeinde  
Bingen am Rhein

# Herzliche Einladung zum Gemeindefest

**22.09.2019**  
**in der Kirche**  
**und um das**  
**Gemeindehaus**  
(Mainzer Str. 44 &  
Kurfürstenstr. 9,  
Bingen)



**10:00 Uhr:** musikalischer Gottesdienst

**11:00 Uhr:** weiter geht es um rund um das Gemeindehaus. Neben verschiedenen Ständen mit Essen und Trinken erwarten Sie viele Infos zur Innensanierung der Johanneskirche.



Kurfürstenstr. 4 · 55411 Bingen · Telefon: 06721-14171 · Fax: 06721-17265  
eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de · www.bingen-evangelisch.de